Fraktion CDU

Erfurt
LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN

Titel der Drucksache:

Bildungsstadt Erfurt: 650 Jahre Gründung der Universität Erfurt

Drucksache	**2359/26**
	Entscheidungsvorlage
Stadtrat	
	öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss für Kultur und Theatertransformation	09.11.2026	öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	09.12.2026	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01
Der Stadtrat beschließt das Kulturelle Jahresthema 2029 „650 Jahre Gründung der Universität Erfurt“. Die konkreten Projekte werden dem Ausschuss für Kultur und Theatertransformation im ersten Quartal 2029 zur Beschlussfassung vorgelegt.

02
Die finanzielle Unterstützung der Projekte steht unter dem Haushaltsvorbehalt.

03
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Universität Erfurt und weiteren geeigneten Partnern (u.a. andere Erfurter Hochschulen, Universitätsgesellschaft Erfurt e.V., ETMG) ein Konzept für das Jubiläumsjahr 2029 zu erarbeiten. Dabei sollten insbesondere folgende Bausteine berücksichtigt werden:

- ein zentraler Festakt anlässlich des Jahrestages des Gründungsprivilegs im September 2029
- Sonderausstellungen und thematische Beiträge in den Erfurter Museen, die sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit der Geschichte der Universität, ihre Bedeutung für die Stadt Erfurt sowie ihre wissenschafts-, kultur- und bildungsgeschichtlichen Wirken befassen,
- ein gemeinsames Bürger- und Universitätsfest in der Erfurter Innenstadt, dass die historische Verbindung zwischen Stadtgesellschaft und Universität sichtbar und erlebbar macht
- wissenschaftliche Ringvorlesungen im Collegium Maius, die sich mit der Geschichte der Universität, ihrer Rolle in der europäischen Wissenschafts- und Geistesgeschichte sowie ihrer Bedeutung für die Entwicklung der Stadt Erfurt auseinandersetzen,
- eine Veranstaltung zu „Die Hochschule von morgen – Verantwortung und Zukunft“, um das Jubiläum zum Anlass nehmen, Zukunftsfragen des Hochschulstandortes Erfurt zu diskutieren und ein sichtbares Zeichen für die kommenden Jahrzehnte zu setzen.

© Stadt Erfurt

04
Bei der Vorbereitung und Durchführung des Jubiläumsjahrs sollen neben der Universität Erfurt insbesondere die Erfurter Kultureinrichtungen und Museen sowie weitere geeignete wissenschaftliche, kirchliche, kulturelle und touristische Akteure einbezogen werden.

05
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die für die Vorbereitung und Durchführung des Jubiläumsjahres erforderlichen finanziellen Mittel frühzeitig zu ermitteln und im Rahmen der Haushaltsplanungen für die betreffenden Haushaltsjahre, insbesondere für das Jahr 2029 anzumelden. Dabei sind auch mögliche Förderprogramme und Drittmittel zu prüfen.

06
Dem Ausschuss für Kultur und Theatertransformation ist regelmäßig über den Stand der Vorbereitungen zu berichten. Ein erster Sachstandsbericht einschließlich der vorgesehenen Organisationsstruktur, der beteiligten Partner und eines Zeit- und Maßnahmenplans ist dem Ausschuss im 3. Halbjahr 2027 vorzulegen.

28.10.2026, gez. i. A. [redacted]

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling ☐ Nein ☐ Ja, siehe Anlage		**Demografisches Controlling** ☐ Nein ☐ Ja, siehe Anlage	
Finanzielle Auswirkungen ☐ Nein ☐ Ja → ↓		**Nutzen/Einsparung** ☐ Nein ☐ Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)	
Deckung im Haushalt ☐ Nein ☐ Ja		**Gesamtkosten**	EUR

↓

	2026	2027	2028	2029
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR

☐ **Deckung siehe Entscheidungsvorschlag**

Fristwahrung

☒ Ja ☐ Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

Im Jahr 2029 jährt sich die Erteilung des ersten päpstlichen Gründungsprivilegs für die Universität Erfurt aus dem Jahr 1379 zum 650. Mal. Erfurt gilt damit als die älteste Universität im heutigen Deutschland. Dieses Jubiläum besitzt für die Landeshauptstadt eine besondere Bedeutung. Die Entstehung der Universität ist untrennbar mit der Geschichte der „Mittelaltermetropole“ und ihrer Bürgerschaft verbunden. Die Initiative ging, anders als bei den meist fürstlichen Gründungen, maßgeblich von der Stadt aus und begründete eine jahrhundertelange Tradition Erfurts als bedeutender Bildungs- und Wissenschaftsstandort.

Die mittelalterliche Universität entwickelte sich zu einer der bedeutendsten Hochschulen Mitteleuropas. Mit ihr sind herausragende Persönlichkeiten der europäischen Geistes- und Wissenschaftsgeschichte verbunden. Zu ihren bekanntesten Studenten zählen u.a. Martin Luther, Ulrich von Hutten oder August Neidhardt von Gneisenau und als Professoren wirkten u.a. Christoph Martin Wieland und Johann Christian Lossius.

Das 650-jährige Jubiläum bietet die Gelegenheit, diese außergewöhnliche Geschichte mit der Wiedergründung und Neuanfang in 1994 stärker in das öffentliche Bewusstsein zu rücken und zugleich die Verbindung zwischen der historischen und der heutigen Universität Erfurt sichtbar zu machen.

© Stadt Erfurt

Das Jubiläum eröffnet die Möglichkeit, den gesellschaftlichen Wert von Wissenschaft und akademischer Bildung sichtbar zu machen. Es kann den Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern stärken und verdeutlichen, warum leistungsfähige Hochschulen auch für die Zukunft von Erfurt von Bedeutung sind.

Das 650-jährige Gründungsjubiläum der Universität ist nicht allein ein akademischer Festanlass, sondern ein Ereignis von besonderer kulturhistorischer und gesellschaftlicher Bedeutung. Über sechseinhalb Jahrhunderte hinweg hat die Universität Wissen hervorgebracht, kulturelle und geistige Entwicklungen begleitet und die Geschichte ihres Standortes sowie dessen Beziehungen zur überregionalen und europäischen Wissenschafts- und Kulturlandschaft mitgeprägt.

Mit dem Kulturellen Jahresthema „650 Jahre Gründung der Universität Erfurt“ soll das Jubiläum deshalb nicht allein als universitäres Ereignis, sondern als Jubiläum der gesamten Stadtgesellschaft verstanden werden. Ausstellungen, wissenschaftliche Veranstaltungen, ein zentraler Festakt sowie ein gemeinsames Bürger- und Universitätsfest sollen unterschiedliche Zielgruppen ansprechen und die Bedeutung Erfurts als traditionsreichen Wissenschafts-, Bildungs- und Kulturstandort hervorheben.

Aufgrund der Bedeutung und des Umfangs eines solchen Jubiläumsjahres sind eine langfristige organisatorische Vorbereitung und eine frühzeitige finanzielle Absicherung erforderlich. Die notwendigen Mittel müssen deshalb rechtzeitig in den Haushaltsplanungen der Landeshauptstadt berücksichtigt werden.

© Stadt Erfurt